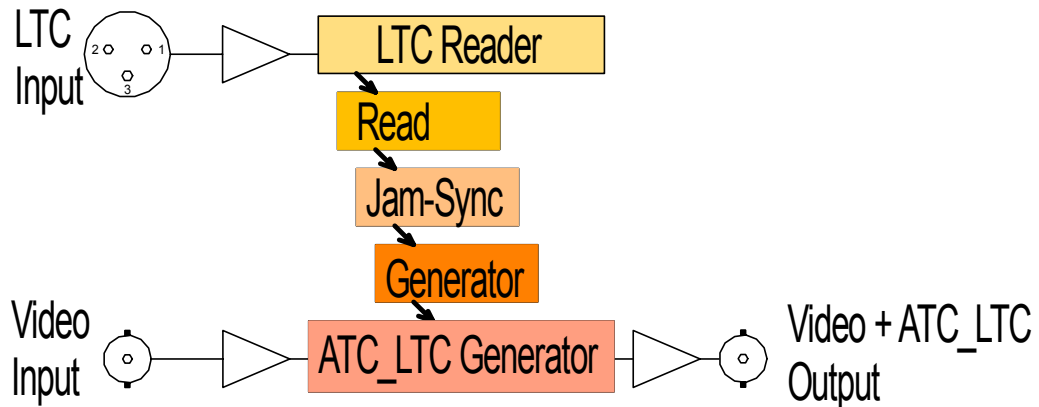


Die folgende Beschreibung stellt Schritt für Schritt eine Installation und Grundkonfiguration für Ihre spezielle Anwendung für ein **DT** oder **HT** oder **XT** Rubidium Modul dar:

LTC zu ATC_LTC Konverter



Die Auswahl des Moduls erfolgt durch den Videostandard in dieser Anwendung:

- DT: SD digitales Video.
- HT: HD oder SD digitales Video.
- XT: 3G oder HD oder SD digitales Video.

Der externe LTC kann an der XLR3 Buchse (wenn so bestückt) **oder** an der DSUB9 Buchse GPI/LTC IN angeschlossen werden – zur Pinbeschreibung bitte das Manual beachten.

Schritt 1:**„Factory Settings“ laden: Mit einer Grundkonfiguration starten**

Die Seite **Profile** öffnen und auswählen: Profile: **Factory Settings**
Button **OK** klicken.

**Schritt 2:****Funktionen ein- bzw. ausschalten**

Die Seite **Functions** öffnen und wie gezeigt die Kontrollkästchen klicken:

	Edit	Use
System	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Keys	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Read	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LTC Read	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
D-VITC Read	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ANC Read	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jam	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Generate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LTC Generate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D-VITC Generate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ANC Generate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Link	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Video	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Insert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

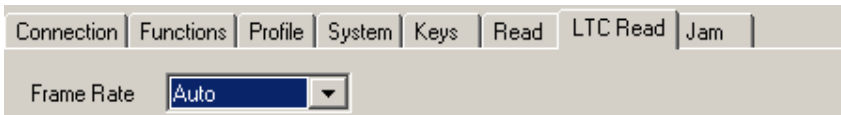
- Es wird empfohlen, alle Funktionen abzuschalten (**Use** deaktivieren), die für die aktuelle Anwendung nicht benötigt werden.
- Ist eine Bedienung einer Funktion nicht erwünscht, sollte nach der Konfiguration **Edit** deaktiviert werden, eine ungewollte Bedienung ist somit nicht mehr möglich.

Schritt 3:

Konfiguration des LTC Timecode Lesers

Die Seite **LTC Read** öffnen und auswählen:

Frame Rate: Hat der LTC am Eingang immer die gleiche Framerate, sollte die Framerate des Lesers fest gewählt werden. Die Framerate sollte identisch zur Framerate des Timecode Generators und identisch zur Bildrate des Videosignals sein. Wird mit unterschiedlichen Formaten (PAL, NTSC) gearbeitet, sollte „Auto“ gewählt werden, dann wird die Framerate automatisch ermittelt.



Schritt 4:

Konfiguration des Timecode Lesers

Die Seite **Read** öffnen und auswählen:

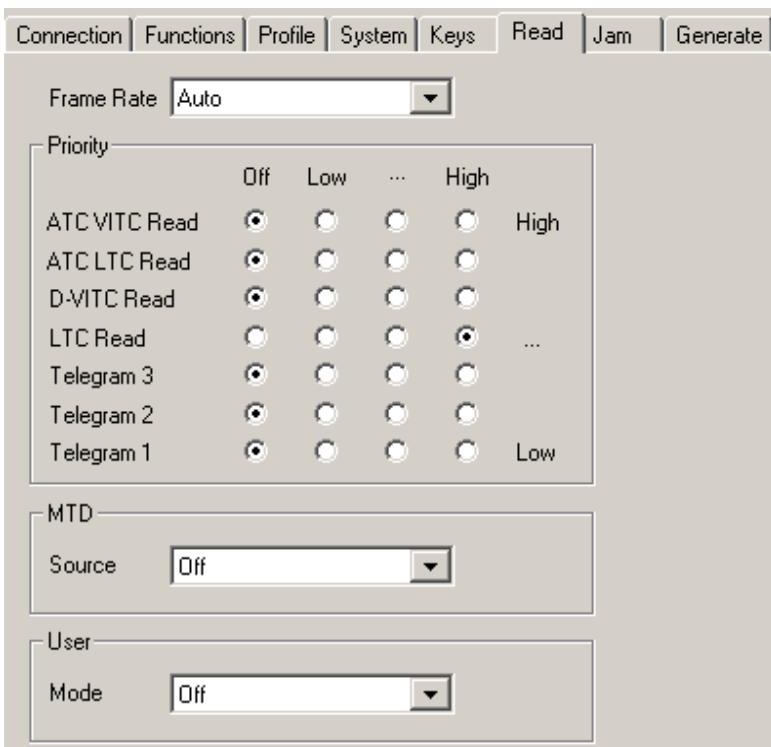
Frame Rate: Hat der Timecode am Eingang immer die gleiche Framerate, sollte die Framerate hier fest gewählt werden. Die Framerate sollte identisch zur Framerate des Timecode Generators und identisch zur Bildrate des Videosignals sein. Wird mit unterschiedlichen Formaten (PAL, NTSC) gearbeitet, sollte „Auto“ gewählt werden, dann wird die Framerate automatisch ermittelt.

Priority: Alles „Off“ außer „LTC Read = High“.

MTD: „Source = Off“.

User: „Mode = Off“.

Beispiel:



Schritt 5:**Synchronisation und Framerate des Timecode Generators wählen**

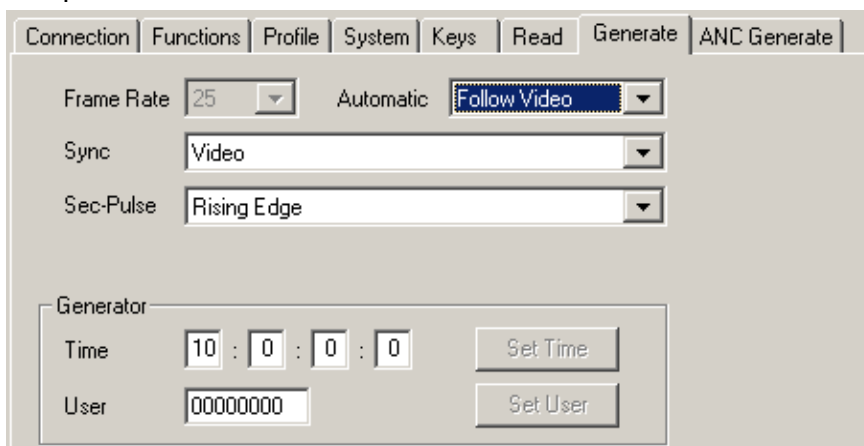
Die Seite **Generate** öffnen und auswählen:

Framerate: Wird immer mit dem gleichen Videoformat gearbeitet, sollte die Framerate fest gewählt werden - entsprechend zur Bildrate des angeschlossenen Videos.

Wird mit unterschiedlichen Videoformaten gearbeitet, sollte „Follow Video“, gewählt werden, dann wird die Framerate des Timecode Ausgangs automatisch an das Format des Videos angepasst.

Sync: „Video“.

Beispiel:

**Schritt 6:****Jam-Sync Betriebsart einschalten**

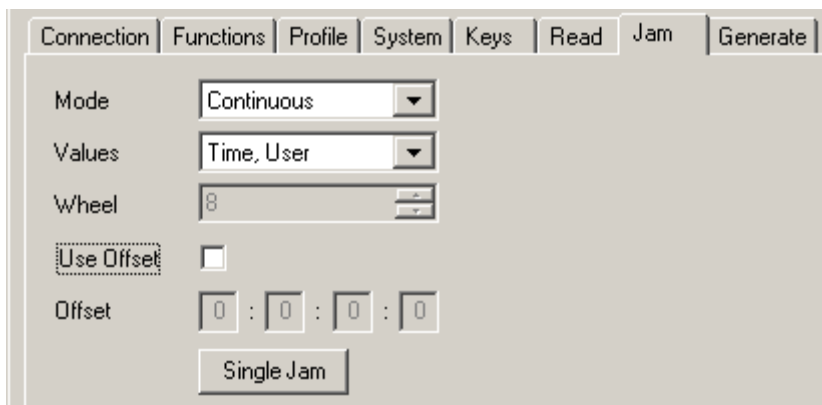
Die Seite **Jam** öffnen und auswählen:

Mode: „Continuous“ – wenn die Zeit im ATC_LTC kontinuierlich aufsteigend generiert werden soll.

„Cont. 1 Frame“ oder „Cont. Wheel“ – wenn die Zeit im ATC_LTC stoppen soll bei einem LTC Ausfall oder einem „Still“ LTC.

Values: „Time, User“.

Use Offset: Nicht aktiviert – es sei denn, es soll explizit eine Offset Korrektur erfolgen.



Schritt 7:**ATC_LTC Zeilen des Generators setzen/überprüfen**SMPTE 12M-2 Empfehlungen:

ATC_LTC im digitalen SD Signal 625/50: V-ANC, Zeile 9.

ATC_LTC im digitalen SD Signal 525/60: V-ANC, Zeile 13.

ATC_LTC im digitalen HD Signal: H-ANC, Zeile 10.

Die Seite **ANC Generate** öffnen und auswählen:**LTC:** Auswahl nach obiger Empfehlung oder nach Anwendung.

ATC		Line	TC Bypass	All Fields
LTC	On (Standard)	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VITC	Off	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
All ATC	Mark for Deletion		<input type="checkbox"/>	

TC Bypass:

Durch Klicken von **TC Bypass** wird die folgende Automatik aktiviert: Nur wenn ein ATC_LTC im Video nicht vorhanden ist, schaltet sich der ATC_LTC Generator ein. Ist ein ATC_LTC schon vorhanden, wird kein neuer hinzugefügt. Für diese Funktion muss auch der ATC_LTC Leser aktiviert sein: Auf der Seite **Functions** bei **ANC Read** das Kontrollkästchen **Use** klicken und auf der Seite **ANC Read** „LTC = enable“ auswählen.

Schritt 8:**Videokanal konfigurieren**Die Seite **Video** öffnen und auswählen:**System:** Videoformat entsprechend der Anwendung auswählen.

Wird mit unterschiedlichen Videoformaten gearbeitet, sollte „Auto“, gewählt werden.

Insert Enable: Dieses Kontrollkästchen nur dann klicken, wenn ein sichtbares Timecode Fenster in das Videobild eingeblendet werden soll.

Connection	Functions	Profile	System	Keys	Jam	D-VITC Generate	Video
			System				
			Channel				
			Width				
			Insert Enable				

Schritt 9:**Optional: LED Funktionen zur Statusanzeige wählen**

Die Seite **Keys** öffnen und auswählen:

LED SIGNAL: „Gen Sync Status“ zeigt den Status der Videosynchronisation an:
LED leuchtet permanent bei erfolgreicher Synchronisation.
LED blinkt langsam während einer Feinabstimmung.
LED blinkt schnell bei einem Ausfall der Synchronisation.

LED SET: „Jam“ zeigt den Status der Jam-Sync Betriebsart an:
LED leuchtet permanent = Generator akzeptiert den gelesenen Timecode.
LED blinkt = Generator empfängt keinen gültigen Timecode.

The screenshot shows the 'Keys' tab in a software application. The interface is divided into several sections:

- Function Keys:** Four rows labeled F1, F2, F3, and F4, each with a dropdown menu currently set to 'No Operation'.
- LED:** Four rows labeled OPER, SIGNAL, SET, and ERROR, each with a dropdown menu. The 'SET' dropdown is currently set to 'Jam'.
- GPI:** Five rows labeled GPI 1 through GPI 5, each with a dropdown menu set to 'No Operation' and a 'Mode' dropdown menu. The modes are: GPI 1: Button / Lamp, GPI 2: Button / Lamp, GPI 3: Button / Lamp, GPI 4: Button / Lamp, GPI 5: Lamp.
- Pulse Duration:** A dropdown menu at the bottom right set to '500ms'.

The top of the window has a menu bar with the following items: Connection, Functions, Profile, System, Keys, Read, Jam, Generate.